



**LEOPOLD
MUSEUM**

23.05.–20.10.2014

LINIE & FORM



100
MEISTER-
ZEICHNUNGEN
AUS DER
SAMMLUNG
LEOPOLD

LINE & SHAPE

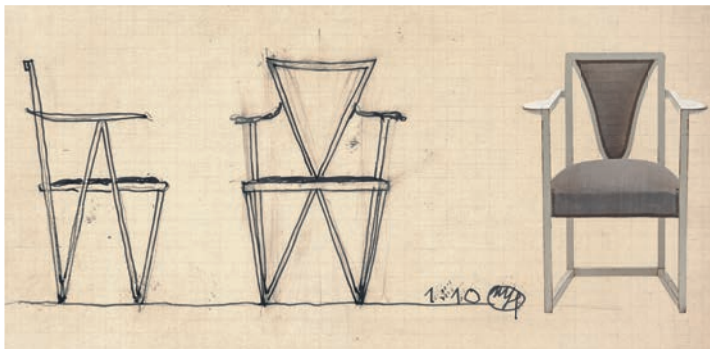
Drawings convey artistic inspiration and imitation in a more immediate manner than most other media. The Leopold Museum will be presenting a selection of one hundred masterful drawings from its collection, which in total comprises more than three thousand works on paper. Among them are drawings by Gustav Klimt, Egon Schiele, Alfred Kubin, Oskar Kokoschka, Herbert Boeckl and Wilhelm Thöny, which continue to delight audiences anew with each showing. The exhibition will also feature works which have never or rarely been on display before, including works by Koloman Moser, Franz Sedlacek, Ferdinand Hodler and Otto Dix as well as sketches for arts-and-crafts objects by Josef Hoffmann and Dagobert Peche.

A drawn spatial intervention created especially for the exhibition by the contemporary artist Hannes Mlenek will provide a link to the present.



KOLOMAN MOSER | Allegorischer Frauenkopf. Bildnisstudie für die Umschlagvignette der 1. Gründermappe von *Ver Sacrum*, 1898/99 Leopold Museum, Wien, Inv. 2720

ALFRED KUBIN | »Das Grausen«, um 1902 Leopold Museum, Wien, Inv. 879 | © Eberhard Spangenberg/Bildrecht, Wien 2014



JOSEF HOFFMANN | Entwurf für einen Armstessel in Dreiecksform, um 1905 | Leopold Museum, Wien, Inv. 1190 und **JOSEF HOFFMANN** | AUSFÜHRUNG: **WIENER WERKSTÄTTE** | Armstessel, 1907/08 MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst, Wien (Montage)

LINIE & FORM

Wie kaum ein anderes Medium vermag die Zeichnung künstlerische Inspiration und Imitation in unmittelbarer Weise wiederzugeben. Eine Auswahl von hundert Meisterzeichnungen zeigt das Leopold Museum, das über mehr als dreitausend Arbeiten auf Papier verfügt. Darunter finden sich Zeichnungen von Gustav Klimt, Egon Schiele, Alfred Kubin, Oskar Kokoschka, Herbert Boeckl oder Wilhelm Thöny, die das Publikum immer wieder neu begeistern. Die Ausstellung zeigt aber auch Werke, die bisher selten oder noch nie ausgestellt wurden, etwa Arbeiten von Koloman Moser, Franz Sedlacek, Ferdinand Hodler oder Otto Dix sowie kunstgewerbliche Entwurfszeichnungen von Josef Hoffmann und Dagobert Peche.

Eine für die Ausstellung konzipierte gezeichnete Raumintervention von Hannes Mlenek spannt schließlich den Bogen in die Gegenwart.



GUSTAV KLIMT | Sitzender weiblicher Halbakt in gemustertem Kleid, den Kopf auf das rechte Knie gestützt, 1910 (Detail) Leopold Museum, Wien, Inv. 1290



OSKAR KOKOSCHKA | Auf dem Rücken liegender Knabenakt mit angezogenen Knien. Savoyardenknabe, 1912 | Leopold Museum, Wien, Inv. 4668 | © Fondation Oskar Kokoschka/Bildrecht, Wien 2014
EGON SCHIELE | »Rote Bluse«, 1913 | Leopold Museum, Wien, Inv. 1433





LEOPOLD MUSEUM

www.leopoldmuseum.org

MO

MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien
U2 MuseumsQuartier
U3 Volkstheater

Täglich außer Dienstag 10–18 Uhr
Donnerstag bis 21 Uhr
Dienstag geschlossen
Juni, Juli, August: Täglich geöffnet!

Partner des Leopold Museum



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

GRATISFÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

Jeden Samstag, 15 Uhr, 24.05.–18.10.2014

Kuratorenführung mit Franz Smola: Donnerstag, 18.09.2014, 18 Uhr

FÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Führungen zu dieser Ausstellung sind in verschiedenen Sprachen zu buchen.

LEO 
KINDERATELIER

LEO KINDERATELIER: Jeden Sonntag, 14–17 Uhr

TERMINE ZUR AUSSTELLUNG:

1., 8., 15. und 22. Juni 2014

21. und 28. September 2014

Weitere Termine und das Rahmenprogramm unter
www.leopoldmuseum.org

INFORMATION UND ANMELDUNG

Mag. Anita Götz-Winkler

Tel: +43.1.525 70-1525

kunstvermittlung@leopoldmuseum.org



KATALOG

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog,
erhältlich im Leopold Museum Shop.

COVER: EGON SCHIELE | Sitzendes Mädchen mit gespreizten Schenkeln, 1918 (Detail)
Leopold Museum, Wien, Inv. 2341